

## Viernheimer Agenda-21-Telegramm

- **April 1998**  
Einstimmiger Beschluss der Stadtverordnetenversammlung in den Konsultationsprozess mit der Bevölkerung zur Erstellung einer lokalen Agenda 21 einzutreten.
- **Oktober 1998**  
Start der Informations- und Öffentlichkeitskampagne
- **Januar 1999**  
"Visionsphase"  
Sechs Zukunftswerkstätten mit:  
Familien, Frauen, Senioren, Ausländer, Jugend, Christen.
- **August 1999**  
Agendaforum tagt und einigt sich auf die Themen, die in der Hauptphase bearbeitet werden sollen.
- **September 1999**  
Agenda-Bürgerwochenende  
Auftaktveranstaltung für die Hauptphase
- **Anfang 2000**  
Konstituierung der Themenbereichs-Arbeitskreise:
  - Erhaltung unserer Lebensgrundlagen
  - Interkulturelles Zusammenleben
  - Bildung für eine nachhaltige Entwicklung
- **Mai 2000**  
Start des Viernheimer Wirtschaftsforums - Netzwerk der Viernheimer mittelständischen Betriebe
- **Herbst 2000**  
Start der Agenda-Projekte:
  - Internationales Frauencafé
  - Agenda-Gesundheitstreff und
  - Wohnen 50 plus
- **Januar 2001**  
Konstituierung des Themenbereichsarbeitskreises  
Stadtbild/Stadtgestaltung
- **März 2001**  
Zwischenbilanzveranstaltung in der Friedenskirche
- **Juni 2001**  
Einstimmiger Beschluss der Annahme der Leitbilder und Leitlinien in den Agenda- Zielbereichen "Interkulturelles Zusammenleben" und "Erhaltung unserer Lebensgrundlagen" durch die Stadtverordnetenversammlung. Mit diesem Beschluss wurde auch die Realisierung der zwei Projekte aus diesen Agenda-Teilbereichen befürwortet. Beteiligung am Agenda-Projektförderwettbewerb des Landes Hessen, mit den Projekten "Interkulturelles Umweltlernen" und "Netzwerke knüpfen für die Natur" Fördermittel der Hess. Landesregierung dafür erhalten.

- **September 2001**  
Start des Agenda-Projekts  
Interkulturelles Umweltlernen in KiTas.
- **Frühjahr 2002**  
Beteiligung am Agendaprojekt-Förderwettbewerb des Landes Hessen mit einem Projekt aus dem Themenbereich Stadtbild/Stadtgestaltung. Voraus ging der Beschluss zum Teilleitbild aus diesem Bereich. Die Teilnahme war auch hier finanziell erfolgreich. Beteiligung am Wettbewerb: "Zukunftsfähige Kommune" (Indikatorenwettbewerb) der Deutschen Umwelthilfe. Respektable Bronzemedaille erhalten.
- **Sommer 2002**  
Agenda-Forum tagt und erarbeitet ein Gesamtleitbild.
- **Herbst 2002**  
Das Projekt "Mehr Platz zum Leben" startet mit einem kooperativen Planungsworkshop, an dem sich Bürger, Künstler und Fachleute (Architekten, Planer) beteiligten.  
Projekt: „Netzwerke knüpfen für die Natur“ startet mit der Anlage von Biotop-Trittsteinen durch Schüler der weiterführenden Schulen.  
  
Bei den Projektförderwettbewerben des Landes Hessen in 2001 und 2002 wurden die zwei Projekte „Interkulturelles Umweltlernen“ und „Mehr Platz zum Leben“ ausgezeichnet und in die Förderung aufgenommen. Ebenso wurde beim bundesweiten Indikatorenwettbewerb der Deutschen Umwelthilfe ein beachtlicher dritter Rang erzielt.
- **April 2003**  
Einstimmiger Beschluss der Viernheimer Lokalen Agenda 21 durch die Stadtverordnetenversammlung.
- **November 2003**  
Ausschreibung eines städtischen Projektförderwettbewerbs zur Umsetzung der lokalen Agenda 21
- **Februar 2004**  
Der Nachhaltigkeit ein Gesicht geben  
Bekannte Viernheimer Persönlichkeiten stehen mit ihrem Foto für Nachhaltige Entwicklung ein. Ausstellung in der Sparkasse.
- **Juni 2004**  
Sieger des Projektförderwettbewerbs werden in einem Festakt ausgezeichnet und beginnen mit den Fördergeldern ihre Projekte zu realisieren.
- **2. Halbjahr 2004 & 2005**  
Bürger & Institutionen arbeiten an der Realisierung von 11 Agenda-Projekten:
  - Generationenübergreifendes biografisches Lernen unter interkultureller Perspektive(AK-Interkulturelles zusammenleben)
  - Mehr „Platz“ zum Leben (AK Stadtbild/Stadtgestaltung)
  - Internationale Gärten (AK Stadtbild/Stadtgestaltung)
  - Netzwerke knüpfen für die Natur (weiterführende Schulen in Zusammenarbeit mit BUND und Stadt)
  - Viernheimer Stadtkaffee (Eine Welt-Kreis, St. Aposteln e.V.)
  - Erlebnisunterricht Eine Welt in Schulen und Kindergärten (Eine-Welt-Kreis, St. Aposteln e.V.)
  - Oase Tivolipark (Interessengemeinschaft Tivolipark)
  - KiTa-Kids starten in die Solarzeit (Kindertagesstätte Gänseblümchen)
 Waldzwerge statt Müllberge (Waldkindergarten Kinderdörfel)
  - Vom Müllberg zum Müllzwerg (Schillerschule)
  - Fit zu Fuß – Mehr eigene Bewegung für eine vielseitige Bildung von Kindern (Verkehrswacht Kreis Bergstraße)
- **Sommer 2005**  
Beteiligung am bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb des Verbraucherschutzministeriums „Besser essen. Mehr bewegen“ mit dem Projekt „Gesunde Kinderwelten in Viernheim“. Die Bewerbung war im ersten Durchgang erfolgreich. Aus 450 Einsendungen war Viernheim bei den 50 Projekten, die die zweite Runde bestreiten durften. Preisgeld: 3000,- Euro

- **Frühjahr/Sommer 2006**
  - Arbeit am Projekt „Gesunde Kinderwelten in Viernheim“ mit Bormitteln. Im zweiten Durchgang des bundesweiten Wettbewerbs „Besser essen – Mehr bewegen“ konnten wir mit unserem Ansatz leider keine Fördermittel einwerben.
  - Arbeit am Projekt „Fit zu Fuß“
  - Arbeit am Projekt „Interessante Menschen treffen – Von einander lernen im interkulturellen Generationendialog“
  - Weiterarbeit am Projekt „Mehr Platz zum Leben“
  - Nov. 2006: der erste indikatorengestützte Nachhaltigkeitsbericht wird in die politischen Gremien eingebracht und der Öffentlichkeit vorgestellt.
  
- **Frühjahr/Sommer/Herbst 2007**
  - Agenda-21-Arbeitskreise diskutieren den Nachhaltigkeitsbericht und machen Weiterentwicklungsvorschläge
  - Realisierung erster Projektbausteine im Projekt „Gesunde Kinderwelten“
  - Arbeit am Opstapje-Projekt einem präventivem Spiel- und Lernprogramm für Kleinkinder aus Familien in prekären Lebenslagen und ihre Eltern  
Opstapje ist ein Teilprojekt von „Gesunde Kinderwelten“. Übergewicht und ungesundes Essverhalten treten gehäuft in Familien in prekären Lebenslagen auf.
  - Arbeit am Projekt „Wir sind Viernheimer – türkische und deutsche Jugendliche diskutieren“  
Dieses Projekt soll den Grundstein legen für einen „Viernheimer Debattierclub“ in dem nach den Regeln der Kunst debattiert wird.
  - Das Projekt „Interessante Menschen treffen – von einander lernen im interkulturellen Generationendialog“ wurde mit dem dritten Preis des „BMW-Award für Intercultural Learning 2007“ ausgezeichnet.
  
- **Frühjahr/Sommer/Herbst 2008**
  - Arbeit am Projekt „Wir sind Viernheimer“
  - Weiterarbeit an „Gesunde Kinderwelten“
  - Voranbringen von Opstapje
  - Kontaktaufnahme mit der päd. Hochschule Heidelberg, Studiengang „Gesundheitsförderung“ zwecks Evaluation von „Gesunde Kinderwelten“
  
- Vorbereitung Projekt natürlichViernheim2009
  
- **2009**
  - **natürlich Viernheim**  
Projektbausteine in drei Sektionen:  
**Mach was draus ....**  
*Nibelungenschulkinder pflanzen den „Baum des Jahres“*  
*Verne putzt sein Tafelsilber*  
*Öffentliches Grün soll mehr Lebensraum bieten*  
*Hoffnung pflanzen*  
**Langer Tag der StadtNatur**  
*Besuch im Heilkräutergarten von Mutter Natur*  
*Kleine Paradiese – Viernheimer Gärten öffnen sich*  
*Viernheimer Naturschätze, Schatzkammer Wald (Führung)*  
**Erlebnistage Umweltbildung**  
*Juniorförsterdiplom (vier Termine)*  
*Viernheimer Naturschätze (Fotoausstellung)*  
*Lebensraum Stadtnatur (Fotoausstellung)*  
*Marktplatz- Wie passt das Grünprojekt Viernheim in den Regionalpark Rhein-Neckar?*
  
- **2010**
  - **natürlich Viernheim**  
Projektbausteine in drei Sektionen:  
**Mach was draus....**  
*Verne putzt sein Tafelsilber*  
*Schmetterlingsparadiese in Kirchgärten*  
*Grün geht die Wand hoch*  
*Viernheimer Stadtpflanzen*  
**Langer Tag der StadtNatur**  
*Morgenkonzert am Stadtrand von Viernheim*  
*Grüne Viernheimer Impressionen – Lebendige Gärten in Viernheim*  
*Naturschutzgebiet Viernheimer Heide*  
**Erlebnistage Umweltbildung**  
*Juniorförsterdiplom (vier Termine)*  
*Im Frühling die Heilkraft der Natur entdecken*  
*Regenwasser nutzen oder versickern!*  
*Schulhof-Dschungel*

➤ **Viernheim – Gesund mobil!**

Projektbausteine:

Auftaktevent

Stadtradeln

zu Fuß einkaufen

Energiesparfest mit verkaufsoffenem Sonntag

Aktionstag „Fit zu Fuß“

Litera-Tour:

Flaneure in der Literatur

• **2011**

➤ **natürlich Viernheim**

Projektbausteine in drei Sektionen:

**Mach was draus...**

*Verne putzt sein Tafelsilber*

*Blühende Straßenränder*

*Natur findet Stadt*

*Der eigenen Kreativität auf der Spur*

**Langer Tag der StadtNatur**

*Ein Blick in unsere Schatzkiste*

*Einladende Vorgärten*

*Grün bei Viernheimer Unternehmen*

**Erlebnistage Umweltbildung**

*Juniorförsterdiplom (vier Termine)*

*Klimawanderung im Viernheimer Wald*

*Wildfrüchte erkennen und zubereiten*

*Wanderung mit einem Pilzfachmann*

➤ **Viernheim – Gesund mobil!**

Projektbausteine:

Stadtradeln

Tag der emissionsfreien Mobilität TEM

Innenstadtgalerie mit Abendshopping

Läden auf Zeit

Einzelhandel auf Probe in Leerständen

Viernheimer Tausendfüßler, Laufender Schulbus

Viernheimer Gesundheitspunkte sammeln

Litera-Tour:

Kleinstadtgeschichten